

CinéAllemand4 - Sequenzprotokoll und DVD-Übersicht:

Max Minsky und ich

DVD-Kapitel	Sequenz	Zeit	Inhalt
Kapitel 1 (DVD-Start)	1	00:00 - 02:01	Stimme aus dem Off: Nelly Sue Edelmeister stellt sich vor. Sie ist 13 Jahre alt, interessiert sich für Astronomie und möchte die Geheimnisse des Universums erforschen. Sie ist eine brillante Schülerin und hat die siebte Klasse übersprungen.
Kapitel 2 (2:02)	2	02:02 - 04:30	Nelly wird am Morgen vom Wecker aus ihren Träumen über ferne Galaxien gerissen. Nelly (Stimme aus dem Off) stellt ihre Eltern vor: Ihre Mutter Lucy ist Jüdin, stammt aus New York und redet seit langem nur noch von Nellys anstehender Bat-Mizwa, der Aufnahme in die jüdische Religionsgemeinschaft. Nelly jedoch ist nicht religiös und glaubt nur an die Wissenschaft. Ihr Vater ist ein Musiker, der mit vereinzelt Auftritten nur unregelmäßig Geld nach Hause bringt. Nelly hat keine Freunde, sie interessiert sich nur für Prinz Edouard von Luxemburg, der ihre Leidenschaft für die Astronomie teilt.
Kapitel 3 (4:31)	3	04:31 - 05:25	Selbst auf dem Weg zur Schule liest Nelly in ihrem dicken Astronomiebuch. Im Bus trifft Nelly auf ihre Erzfeindin Yvonne, die die achte Klasse wiederholen muss.
	4	05:26 - 07:09	Schulsport ist für Nelly der absolute Alptraum. Im Basketballspiel ist sie eine Nieter. Die Sportlehrerin informiert die Schüler, dass die Basketball-Mädchenmannschaft neu aufgestellt wird und die Mannschaft zum Turnier nach Luxemburg eingeladen ist. Schirmherr des Turniers ist Prinz Edouard! Nelly wird hellhörig.
	5	07:10 - 07:44	Zuhause sucht Nelly im Internet nach Informationen über das Turnier. Sie schreibt in ihr Tagebuch, dass sie unbedingt Mitglied Basketball-Mannschaft werden will.
Kapitel 4 (7:45)	6	07:45 - 09:36	Auf dem Weg zum Hebräischunterricht trifft Nelly auf Yvonne, die sich über sie lustig macht. Für Nelly unverständlich, da Yvonne als Teil der jüdischen Gemeinde eigentlich auf ihrer Seite stehen sollte. Im Hebräischunterricht langweilt Nelly sich, sie liest unter dem Tisch in ihrem Astronomiebuch. Vom Lehrer wird sie aufgefordert zu berichten, welche Mizwa sie gerade erfüllt. Sie erzählt von ihrer Arbeit im Altersheim und der Betreuung dreier betagter Damen.
	7	09:37 - 11:43	Eine der älteren Damen ist Nellys Großtante Reza, die wie eine Oma für Nelly ist. Die drei Damen, die an Horoskope glauben, sind der Meinung, Edouard sei nicht der Richtige

			für Nelly. Sie schenken ihr einen Erotikroman, um sie auf andere Gedanken zu bringen. Beim gemeinsamen Kartenspielen zeigt sich Nelly sehr traurig und fragt die drei, ob sie der Meinung sind, Nelly könne Basketballspielen lernen.
Kapitel 5 (11:44)	8	11:44 - 12:12	Nelly übt in ihrem Zimmer mit einem Ball Korbwürfe.
	9	12:13 - 13:21	Abends gehen Nelly und ihre Mutter in das Restaurant „Minskys“, in dem der Vater mit seiner Band einen Auftritt hat.
	10	13:22 - 15:05	Nellys Blick fällt auf die attraktive Melissa Minsky, die Besitzerin des Restaurants. Sie ist frisch geschieden und gerade erst aus München nach Berlin gezogen. Als Frau Minsky die unaufgeräumten Tische entdeckt, stellt sie ihren Sohn Max aufgebracht zur Rede. Das Abräumen der Tische gehöre in seinen Aufgabenbereich. Max wird sauer und droht, zu seinem Vater zu ziehen. Wütend läuft er weg.
	11	15:06 - 16:11	Frau Minsky begrüßt die Gäste, anschließend fällt ihr Blick auf Nellys Vater. Durch ein Fenster sieht sie Max draußen auf dem Hof Basketball spielen.
Kapitel 6 (16:12)	12	16:12 - 17:58	Nelly sieht in Max den perfekten Basketballtrainer und überlegt, wie sie an ihn herankommen könnte. Sie besucht Frau Minsky in ihrem Restaurant und bietet ihr an, Max Nachhilfe zu geben. Frau Minsky ist einverstanden, die beiden einigen sich auf 8 Euro als Bezahlung.
Kapitel 7 (17:59)	13	17:59 - 19:20	Die beiden gehen nach oben in die Wohnung der Minskys. Dort läuft laute HipHop-Musik, die Klamotten von Max liegen in der Wohnung verstreut. Sie kommen zu Max ins Zimmer, dieser ist von der Nachhilfe-Idee alles andere als begeistert. Nelly möchte mit Max alleine reden.
	14	19:21 - 20:35	Als Frau Minsky weg ist, klärt Nelly Max auf, was sie wirklich will. Er soll ihr Basketball beibringen, im Gegenzug bekommt er Nellys Honorar für die Nachhilfestunden. Max ist nach anfänglichem Zögern einverstanden, verlangt aber zusätzlich von Nelly, seine Hausaufgaben und einige Referate zu übernehmen.
	15	20:36 - 21:50	Nelly kommt zu spät zum Hebräischunterricht. Später trägt sie sich in die Liste der Basketball-Mannschaft ein.
	16	21:51 - 22:54	Die anderen Mädchen finden ein Bild von Prinz Edouard in Nellys Rucksack. Yvonne macht sich über Nelly lustig und versichert ihr, solange sie in der Mannschaft sei, Nelly keine Chance auf einen Platz hätte.
Kapitel 8	17	22:55 -	Nellys Mutter spricht mit ihr über die bevorstehende Bat-Mizwa. 150 Gäste sollen eingeladen werden, ein großes

(22:55)		24:50	Fest zu dem Freunde und Familie zusammenkommen. Nelly ist wütend, sie glaubt nun mal nicht an Gott, wird aber von ihrer Mutter daran erinnert, jüdisch zu sein.
	18	24:51 - 26:06	Nelly ist auf dem Trainingsplatz. Einer zufällig vorbeikommenden Hebräisch-Schülerin tischt sie eine Lüge auf, warum sie nicht zum Hebräischunterricht kommen kann. Als Max ankommt, macht er sich über ihr Outfit lustig.
	19	26:07 - 27:09	Bei ihren ersten Basketball-Versuchen stellt sich Nelly sehr ungeschickt an und fällt ständig hin. Irgendwann hat Max genug, sie verabreden sich für den nächsten Tag zu einer weiteren Trainingsstunde.
Kapitel 9 (24:50)	20	27:10 - 28:18	Nelly ist im Altenheim. Dort probiert sie ihr Kleid für die Bat-Mizwa an, welches ihre Großtante Reza für sie näht. Sie reden über Max, der laut Nelly ein „Scheusal“ ist. Gleich hat sie wieder Training, wofür sie abermals Hebräisch schwänzen muss. Ihre Tante weißt sie darauf hin, dass die jüdische Gemeinde ihre Familie sei und es wichtig sei, dazuzugehören.
	21	28:19 - 29:35	Beim Training sagt Max, dass er noch nie jemanden so schlecht Basketball hat spielen sehen wie Nelly. Er empfindet alles als Zeitverschwendung und will die Sache abbrechen. Nelly fordert ihn heraus, indem sie seiner Mutter Recht gibt, die ja der Meinung ist, Max bringe nie etwas zu Ende. Max überlegt es sich anders.
	22	29:36 - 30:54	Nelly sieht in der Schule, wie sich Max mit anderen Jungs prügelt. Zum Training bringt er ihr später ein richtiges Basketballoutfit mit, Nelly ist überrascht. Nach dem Training kommt Nelly zu spät zum Hebräischunterricht. Der Lehrer ist erbost.
Kapitel 10 (29:35)	23	30:55- 32:13	Nelly bekommt das Geld für die Nachhilfe von Frau Minsky, was sie gleich darauf Max überreicht. Bei der Übergabe der Hausaufgaben in der Schule werden sie von Yvonne gestört, die Zettel fliegen herunter. Yvonne stellt als Nellys beste Freundin vor und bietet Max an, ihm die Schule zu zeigen. Max lehnt ab.
Kapitel 11 (32:51)	24	32:14 - 32:50	Beim Training zeigt Max Nelly einen Trick, mit dem man sich gleich zu Beginn eines Spiels beim Gegner Respekt verschaffen kann.
	25	32:51 - 34:26	Beim Gottesdienst der jüdischen Gemeinde treffen die Edelmeisters auf Nellys Hebräischlehrer. Nelly versucht sich zu verstecken, dieser sieht jedoch ihre Mutter und spricht diese auf Nellys Fehlstunden an. Frau Edelmeister stellt Nelly zur Rede.
Kapitel 12	26	34:27 - 36:56	Beim Gottesdienst langweilt Nelly sich. Auf der Toilette, bekommt sie mit, wie sich Yvonne und ihr Freund vergnügen. Nelly ist geschockt. Zuhause holt sie den

(35:16)			Erotikroman, die ihr die älteren Damen geschenkt haben aus dem Schrank und beginnt zu lesen.
	27	36:57 - 37:32	Beim Training ist Nelly, als sie Max Körper betrachtet, mehr als verwirrt. Dieser wundert sich über Nellys Verhalten. Sie gibt ihm sein Honorar.
	28	37:33 - 39:39	Zum Hebräischunterricht kommt Nelly schon wieder zu spät. Dann wird sie auch noch vom Lehrer dabei ertappt, wie sie unter der Bank heimlich ihren Liebesroman liest. Er nimmt ihr das Buch ab und wirft sie aus dem Unterricht.
Kapitel 13 (39:40)	29	39:40 - 43:21	Auf dem Weg ins Altenheim überlegt Nelly, wie sie die Vorfälle ihrer Großtante beichten soll. Die Damen und ihre Mutter verlangen dort von ihr eine Erklärung. Nelly und die Damen erzählen von dem Basketballtraining und Prinz Edouard. Die Mutter ist überrascht, dass alle bescheid wissen, nur sie nicht. Sie kann nicht verstehen, wie Nelly ihre Bat-Mizwa wegen eines Prinzen aufs Spiel setzen kann. Vor die Entscheidung gestellt, entscheidet sich Nelly für das Basketballtraining, die Bat-Mizwa muss also abgesagt werden.
	30	43:22 - 44:57	Beim Training macht Nelly erste Fortschritte. Sie erzählt Max, dass sie aus dem Hebräischunterricht geflogen ist. Max ist davon beeindruckt. Als er schon gehen will, überlegt er es sich anders und fragt Nelly, ob sie Hunger habe.
Kapitel 14 (44:58)	31	44:58 - 46:00	Auf ihren Weg zur Wohnung der Minskys umgehen die beiden das „Minskys“, damit Max nicht gesehen wird. Er geht in die Wohnung etwas holen, Nelly wartet im Hof. Sie sieht ihren Vater am Fenster in der Wohnung der Minskys.
	32	46:01 - 48:17	Nelly fragt Max, ob ihr Vater oft bei ihnen sei. Sie gehen in Max' Versteck im Keller unter der Wohnung. Dort ist ein Gewölbe mit alten Baumwurzeln.
	33	48:18- 50:05	Beim Essen erklärt Max Nelly wie sich ein perfekter Ballwurf anfühlt, Nelly übersetzt das Prinzip in die physikalische Fachsprache. Er sagt, dass er das alles von seinem Vater weiß, diesen aber nicht wirklich vermissen würde.
Kapitel 15 (50:06)	34	50:06 - 52:15	Aneinanderreihung verschiedener Szenen: Nelly schreibt Tagebuch; Nelly übt Dribbeln; Übergabe der Hausaufgaben in der Schule, die von Yvonne beobachtet wird; Nelly wird von den anderen Schülerinnen verspottet, dass sie nie einen Prinzen kriegen wird; Nelly und Max lesen zusammen im Astronomiebuch und haben Spaß miteinander; Nelly und Max spielen im Regen Basketball; er streicht ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht und sagt, dass sie ganz okay ist und er glaubt, dass es morgen beim Turnier etwas werden könnte.
Kapitel 16	35	52:16 -	Nelly kommt abends klatschnass nach Hause und steht verträumt im Badezimmer. Die Mutter bittet sie, sich zu

(52:16)		53:30	beeilen, da sie noch Wäsche waschen will. Beim Einlegen der Wäsche erkennt sie das Parfum von Melissa Minsky an der Wäsche ihres Mannes.
	36	53:31 - 54:53	In der Nacht gibt es einen Riesenstreit zwischen Nellys Eltern. Nelly erwacht und beobachtet ihre Eltern durch die offene Tür, die vom Vater geschlossen wird. Wenig später kommt die Mutter heraus, schaut Nelly an und rennt weg. Nelly und ihr Vater schauen sich lange in die Augen, dann schließt Nelly ihre Tür von innen.
	37	54:54 - 56:04	Am Morgen schminkt sich Nelly zum ersten Mal. Ihre Mutter kommt hinzu und sagt ihr, dass der Vater nur aus ihrem Leben verschwunden ist, nicht aber aus Nellys.
Kapitel 17 (56:05)	38	56:05 - 57:25	In der Schulbibliothek treffen sich Nelly und Max zur Übergabe der Hausaufgaben und reden auch über die Affäre ihrer Eltern. Beide haben es nicht gewusst, wobei Nelly eine Vorahnung hatte. Max rät ihr, nur an das Spiel zu denken. Dann bemerkt er ihre optische Veränderung, was Nelly erfreut.
	39	57:26 - 59:34	Eine halbe Stunde vor Beginn der Ausscheidungsspiele für das Basketballturnier wird Nelly zum Direktor gerufen. Der Schwindel von ihr und Max ist durch Yvonne verraten worden. Nelly, die unter Zeitdruck steht, bittet um eine Aufschiebung des Gesprächs, der Direktor lehnt dies ab. Er zeigt sich enttäuscht von ihr und droht Max den endgültigen Rauswurf von der Schule an. Als er fragt, wessen Idee es war, gibt Max vor, Nelly gezwungen zu haben, seine Hausaufgaben zu machen. Nelly will erst widersprechen, wird jedoch von Max gestoppt. Der Direktor erlaubt Nelly daraufhin zu gehen, Max muss bei ihm bleiben.
Kapitel 18 (59:35)	40	59:35 - 1:00:57	Nelly rennt zur Sporthalle, die Testspiele sind schon in vollem Gange. Sie wartet ungeduldig auf ihren Einsatz, während Max im Büro des Direktors sitzt. Dann ertönt der Abpfiff des ersten Spiels.
	41	1:00:58- 1:02:11	Nelly wird aufgerufen. Bevor sie den Platz betritt, erinnert sie sich an Max' Trick, den man zu Beginn machen soll, um sich bei den Gegnern Respekt zu verschaffen. Sie nimmt den Ball und umdruppelt die Mitspieler bevor sie zum Korbwurf ansetzt. Der Ball wird jedoch rechtzeitig von Yvonne abgefangen, sie beschimpfen sich gegenseitig als „Tusse“ bzw. Angeberin.
	42	1:02:12- 1:04:50	Das Spiel beginnt. Nelly lässt sich zu Beginn von Yvonne austricksen, dann kommt sie aber immer besser ins Spiel und fängt einen Ball vor Yvonne ab. Als Max die Turnhalle betritt ist Nelly froh. Er gibt ihr Anweisungen von außen. Kurz vor dem Ende steht es Unentschieden. Die letzten Sekunden laufen, Nelly ist in Ballbesitz. Max ruft ihr zu, auf den Korb zu werfen. Nelly wirft ab und trifft zum Sieg.

Kapitel 19 (1:05:26)	43	1:04:51- 1:06:30	Nelly springt vor Freude in die Luft. Die Mannschaft liegt sich in den Armen. Nelly und Max umarmen sich. Die Sportlehrerin gibt die Ergebnisse bekannt, Nelly ist neues Mitglied in der Mannschaft. Max und Nelly umarmen sich ein weiteres Mal.
	44	1:06:31- 1:07:40	Yvonne kommt hinzu und erzählt Max, dass Nelly all das nur getan hat, um Prinz Edouard kennenzulernen. Max fragt Nelly, ob das stimmt. Nelly sagt, dass inzwischen alles anders ist. Max geht wütend und sagt, dass das so peinlich ist.
	45	1:07:41- 1:08:50	Nelly sitzt traurig in der Küche. Sie erzählt ihrer Mutter im Team zu sein. Die beiden geraten in Streit, Nelly wirft ihrer Mutter vor, dass diese noch nie an ihren Plänen Interesse gezeigt habe. Die Mutter sagt, dass der Vater sich mit Nelly treffen solle, außerdem habe die Schule angerufen und sie über den Vorfall mit Max informiert. Die Mutter beklagt sich, dass Nelly nie mit ihr rede und sie überhaupt nicht wisse, was im Leben ihrer Tochter vor sich gehe.
	46	1:08:51- 1:10:07	In der Nacht hat Nelly einen bizarren Traum von Max, der in Baumwurzeln verschwindet. Dann läuft sie in ihrem Zimmer auf und ab und liegt später nachdenklich auf ihrem Bett. Ihr Tagebuch wirft sie von sich.
Kapitel 20 (1:10:08)	47	1:10:08- 1:11:33	Nelly steht vor dem „Minskys“, geht aber wieder. Zuhause erwarten sie ihre Eltern, die Mutter bietet ihr an, zum Vater zu ziehen. Nelly ist wütend und will sich nicht mehr länger so behandeln lassen, nie wird sie gefragt, was sie will.
	48	1:11:34- 1:13:44	Der Vater kommt zu Nelly ins Zimmer, anschließend gehen die beiden spazieren und reden miteinander. Der Vater denkt nicht, dass es Nelly bei ihm gefallen würde, außerdem braucht ihre Mutter sie, Nelly sei ihre Familie und ihr Ein und Alles. Nelly solle Verständnis für die Mutter zeigen, da sie New York vermisst und außer Nelly in Berlin niemanden habe.
	49	1:13:45- 1:15:03	Zuhause macht Nelly Essen für die erschöpfte Mutter und teilt ihr mit, bei ihr bleiben zu wollen. Die beiden umarmen und küssen sich.
Kapitel 21 (1:15:32)	50	1:15:04- 1:16:45	Nelly kommt von einem Gespräch mit dem Schulleiter. Dann geht sie ins „Minskys“ und redet mit Frau Minsky. Diese ist sauer auf Nelly und spricht von Betrug. Nelly erfährt, dass Max zu seinem Vater nach München ziehen wird. Sie möchte mit ihm reden, Frau Minsky verbietet es ihr. Als Max aus der Küche dazukommt, sagt er Nelly, dass er nichts hören möchte und geht.
	51	1:16:46- 1:18:39	Die älteren Damen aus dem Altersheim schenken Nelly Sachen für ihre Reise nach Luxemburg, u.a. einen BH,

			damit es mit der Liebe klappt. Tante Reza überreicht Nelly das fertige Kleid für die Bat-Mizwa. Sie entscheidet sich die Bat-Mizwa nun doch zu machen, ihre Mutter ist darüber sehr glücklich. Als sie wieder zu Hause sind, klingelt es Sturm an der Tür, es ist Frau Minsky mit der Polizei.
	52	1:18:40- 1:19:32	Max ist verschwunden und Nelly soll sagen, wo er ist. Sie gibt vor, es nicht zu wissen, Frau Minsky glaubt ihr nicht. Als die Polizei weg ist, drängt Nellys Mutter zur Eile, der Zug nach Luxemburg geht in 30 Minuten.
Kapitel 22 (1:19:33)	53	1:19:33- 1:20:50	Nelly fährt in ihrem Bat-Mizwa Kleid auf ihrem Fahrrad zu Max Versteck. Frau Minsky nimmt im Polizeiwagen ihre Verfolgung auf. Beim Minskys verliert sich jedoch Nellys Spur.
	54	1:20:51- 1:22:27	Nelly findet Max im Keller. Er schreit sie an, was sie hier wolle und das sie wieder gehen könne. Sie berichtet ihm, dass seine Mutter die Polizei alarmiert hat, sie ihn aber nicht verraten hat.
	55	1:22:28- 1:24:16	Nelly und Max führen ein vertrautes Gespräch. Max erzählt, dass seine Mutter ihn auf ein Internat schicken möchte, dies sei für sie die beste Lösung. Er beschwert sich, dass sie nie sehe, wenn er sich bemüht. Nelly sagt, dass er nicht auf Dauer im Keller bleiben kann. Die beiden halten sich an der Hand und schauen sich an.
	56	1:24:17- 1:26:03	Die Mutter ist mit den Polizisten im Keller angekommen. Frau Minsky ist wütend, es kommt zu einem Riesenstreit. Max soll nun endgültig aufs Internat. Nelly wirft Frau Minsky vor, ihrem Sohn nie zuzuhören. Und obwohl sie eigentlich stinksauer auf Frau Minsky ist wegen der Affäre mit ihrem Vater, weiß Nelly, dass es jetzt um Max' Zukunft geht. Sie möchte Frau Minsky etwas zeigen.
Kapitel 23 (1:26:59)	57	1:26:04- 1:27:07	Nelly weiß, dass Max aus ihr eine akzeptable Basketballspielerin gemacht hat und die Sache bis zu Ende durchgezogen hat und genau das muss Frau Minsky endlich begreifen. Also spielt Nelly vor ihren Augen Basketball und wirft Körbe. Frau Minsky versteht die Botschaft und Max muss nicht aufs Internat.
	58	1:27:08- 1:27:49	Nelly fährt mit einiger Verspätung nach Luxemburg. Den festlichen Empfang hat sie verpasst und die Mannschaft hat auch nicht gewonnen, aber das spielt für Nelly keine Rolle mehr. Sie räumt nach ihrer Rückkehr die Sachen von Prinz Edouard weg und lässt sich von ihrer Tante Reza von der Teilnahme an der Bat-Mizwa überzeugen.
	59	1:27:50- 1:28:30	Nellys Bat-Mizwa findet statt. Nelly singt, ihre Mutter weint vor Rührung.

	60	1:28:31- 1:30:27	Nelly und Max verlassen die Feier, gehen auf den Basketballplatz und spielen zusammen. Dann legen sie sich nebeneinander auf den Boden und schauen in den Himmel. Max fragt sie, woran sie denkt, wenn sie in den Himmel schaut. Nelly antwortet, dass ihr viele Fragen durch den Kopf gehen. Max Schlussfolgerung lautet: „Man muss die Welt nicht verstehen, man muss sich bloß in ihr zurechtfinden.“
Kapitel 24 (1:30:28)	61		Abspann